



Evaluation der Tagung „GML² 2016 – Grundfragen multimedialen Lehrens und Lernens. Die offene Hochschule: Vernetztes Lehren und Lernen.“

Berlin, 10. - 11. März 2016

Ergebnisse der Online-Befragung der Teilnehmer/innen

Verfasserin: Jeelka Reinhardt

Center für Digitale Systeme (CeDiS)



1 Rahmendaten und Methode

Umfragezeitraum: 16. März bis 15. April 2016
Zielgruppe: Teilnehmer/innen der Tagung
Rücklauf: Gesamtsample: 143
Auswertung basiert auf **N=62** abgeschickten Fragebögen
➔ **Rücklaufquote: 43,4%**

Die Teilnehmer/innen der Tagung wurden per Mail zur Teilnahme an der Online-Befragung aufgefordert, eine zweite Einladung erfolgte an diejenigen, die nach drei Wochen noch keinen Fragebogen abgeschickt hatten. Es wurden personalisierte Zugänge zum Fragebogen eingerichtet, um das mehrfache Ausfüllen auszuschließen.

2 Zusammenfassung der Ergebnisse

Aufgrund der selbstselektiven Stichprobe liefern die Daten keine repräsentativen Ergebnisse. Die relativ hohe Rücklaufquote von 43% liefert jedoch eine aussagekräftige Datenbasis, so dass die vorliegenden Ergebnisse erfahrungsgemäß ein recht gutes Bild der Bewertung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeichnen.

Die **Gesamtzufriedenheit** mit der Tagung GML² 2016 ist erneut hoch. Die allermeisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern bewerten die Veranstaltung insgesamt positiv („sehr zufrieden“ sind 37,7%, „eher zufrieden“ sind 49,2%; vgl. Abb. 1). Auch mit den Keynotes und der einzelnen Sessions ist eine Mehrheit der Umfrageteilnehmer/innen zufrieden: Mit dem Vortrag von Prof. Dr. M. Jäckel waren 54,9% „sehr zufrieden“ oder „eher zufrieden“. Mit dem Vortrag von R. Granow waren 74,5% „sehr zufrieden“ oder „eher zufrieden“ (vgl. Abb. 2). Die Gesamtzufriedenheit ist bei allen Sessions vergleichbar hoch, der Anteil derjenigen Teilnehmer/innen, die „sehr zufrieden“ oder „eher zufrieden“ waren, liegt zwischen 91,7% (Session V: Die offene Hochschule: digitale Bildungsangebote für Flüchtlinge) und 71% (Session II: Strategische und organisatorische Aspekte offener Lernräume) (vgl. Abb. 3 bis 9).

Das **Format der Tagung** wurde von den Befragungsteilnehmer/innen anhand verschiedener Aspekte bewertet. Eine große Mehrheit ist „sehr zufrieden“ oder „eher zufrieden“ mit dem Session-Format (Vorträge und Diskussion) (87,3%), mit der Länge der Vorträge (91%) und der Pausen (83,6%) sowie mit den Gelegenheiten zum informellen Austausch (81,4%) (vgl. Abb. 10). Mit der diesjährigen **thematischen Schwerpunktsetzung der Tagung** sind 85,7% „sehr zufrieden“ oder „eher zufrieden“ (vgl. Abb. 11). „Sehr viele“ neue Erkenntnisse haben 14,3% der Befragungsteilnehmer/innen gewinnen können, 69,6% haben „einige“ neue Erkenntnisse mit nach Hause genommen (vgl. Abb. 12). Ihre Erwartungen an die Vorträge „voll und ganz“ erfüllt sahen 1,8%, 71,4% sehen ihre Erwartungen „überwiegend“ erfüllt (vgl. Abb. 13).

Mit der **Organisation der Tagung** sowie den **Rahmenbedingungen** sind wieder die allermeisten Befragungsteilnehmer/innen zufrieden. Dies betrifft sowohl die Betreuung und die bereitgestellten Informationen als auch den Veranstaltungsort und mit kleinen Einschränkungen das Networking Dinner. Insgesamt „sehr zufrieden“ oder „eher zufrieden“ mit der Organisation waren 88,3%, mit den Rahmenbedingungen 96,8% der Befragungsteilnehmer/innen (vgl. Abb.

14 und 15). Mit Blick auf die Organisation und die Rahmenbedingungen haben einzelne Teilnehmer/innen **kritische Kommentare** abgegeben, diese beziehen sich u.a. auf das Catering, eine fehlende Teilnehmerliste sowie die zeitliche Überschneidung mit einer großen Messe (ITB) und der damit verbundenen Knappheit günstiger Unterkünfte in Berlin (vgl. Tab. 1).

An der Bewertung der **Pre-Conference-Workshops** haben sich zwischen 6 und 10 Befragungsteilnehmer/innen beteiligt. Sehr gut bewertet wird der Workshop „Internationalisierung und virtuelle Lehre – strategische Praxisbeispiele für die internationale Hochschule“: 5 von 6 Befragungsteilnehmer/innen sind insgesamt „sehr zufrieden“, ein/e Teilnehmer/in ist „eher zufrieden“ (vgl. Abb. 17). Mit dem Workshop „E-Examinations@GML² 2016: Rechtliche Einstufung computergestützter Prüfungen“ sind 5 von 8 Befragungsteilnehmer/innen „sehr zufrieden“, eine/r ist „eher zufrieden“ (vgl. Abb. 16). Mit dem Workshop „Didaktisches Design für standortübergreifende Kurse und Studiengänge: Aktuelle Modelle und Praxisbeispiele“ sind 2 von 10 Befragungsteilnehmer/innen „sehr zufrieden“, 2 sind „eher zufrieden“ (vgl. Abb. 18).

3 Ergebnisse im Detail

Zu Beginn möchten wir Sie um eine Gesamtbewertung der Tagung GML² 2016 bitten.
 Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie insgesamt mit Ihrer Teilnahme an der Tagung waren.

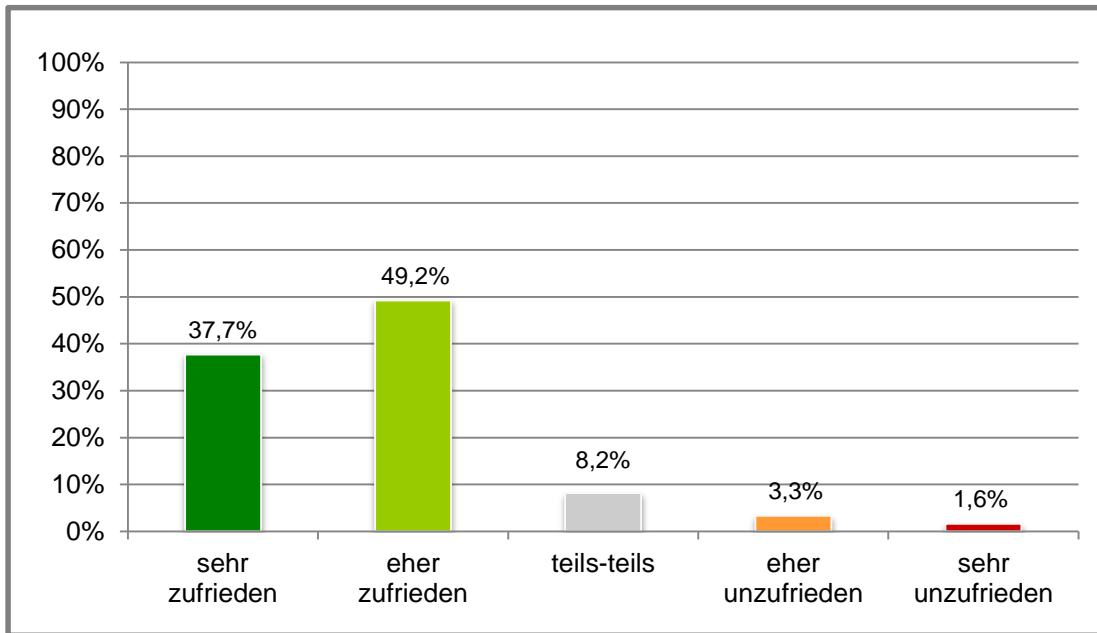


Abb.1. Gesamtzufriedenheit mit der GML² Tagung 2016 (N=61)

Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie mit den von Ihnen gehörten Keynotes waren.

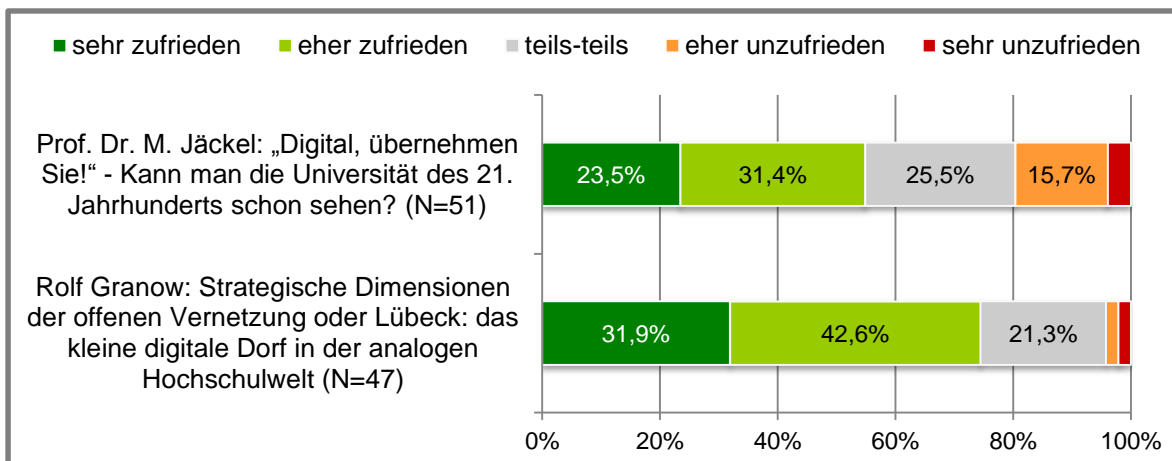


Abb. 2. Zufriedenheit mit den gehörten Keynotes (N=47-51)

Bitte bewerten Sie die von Ihnen besuchten Sessions anhand der folgenden Merkmale.

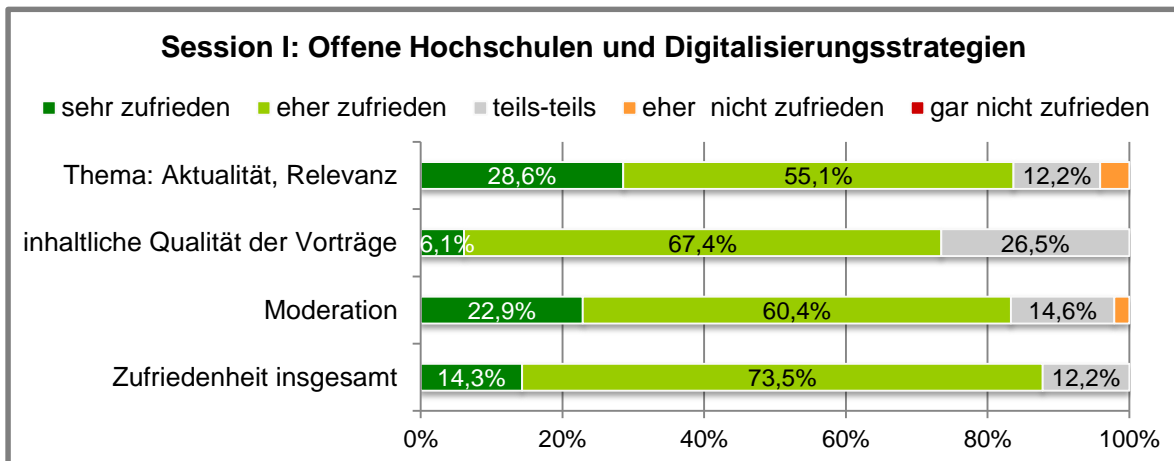


Abb. 3. Bewertung der Session I: Offene Hochschulen und Digitalisierungsstrategien (N=49)

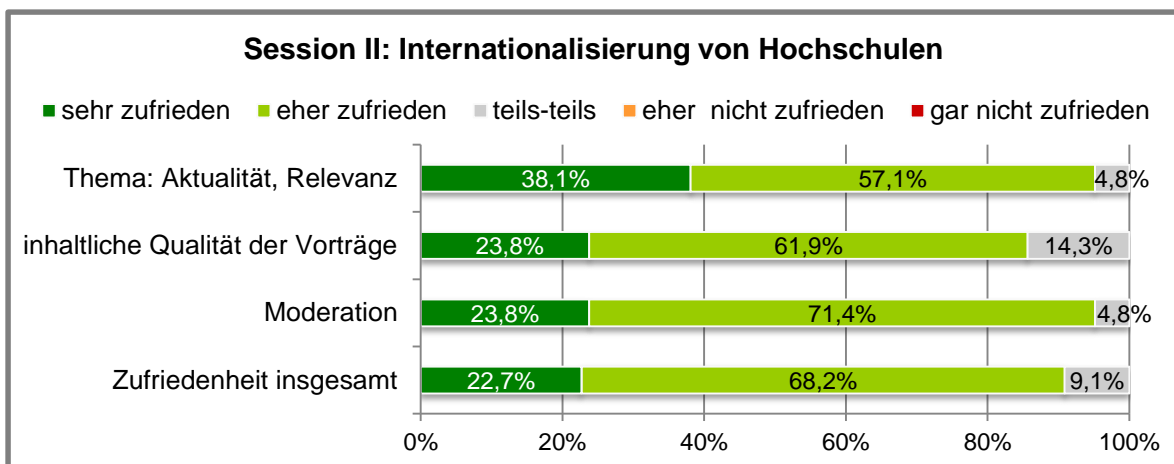


Abb. 4. Bewertung der Session II: Internationalisierung von Hochschulen (N=22)

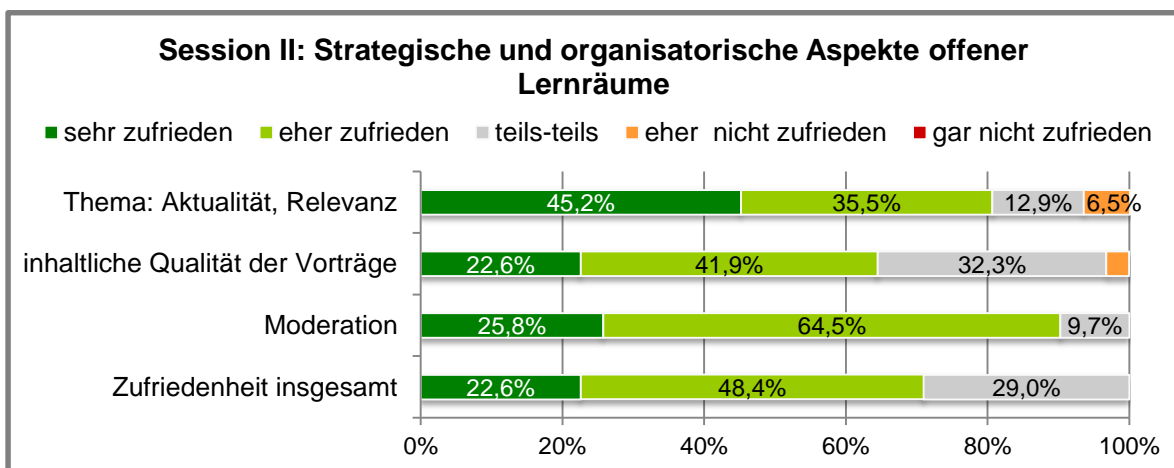


Abb. 5. Bewertung der Session II: Strategische und organisatorische Aspekte offener Lernräume (N=31)

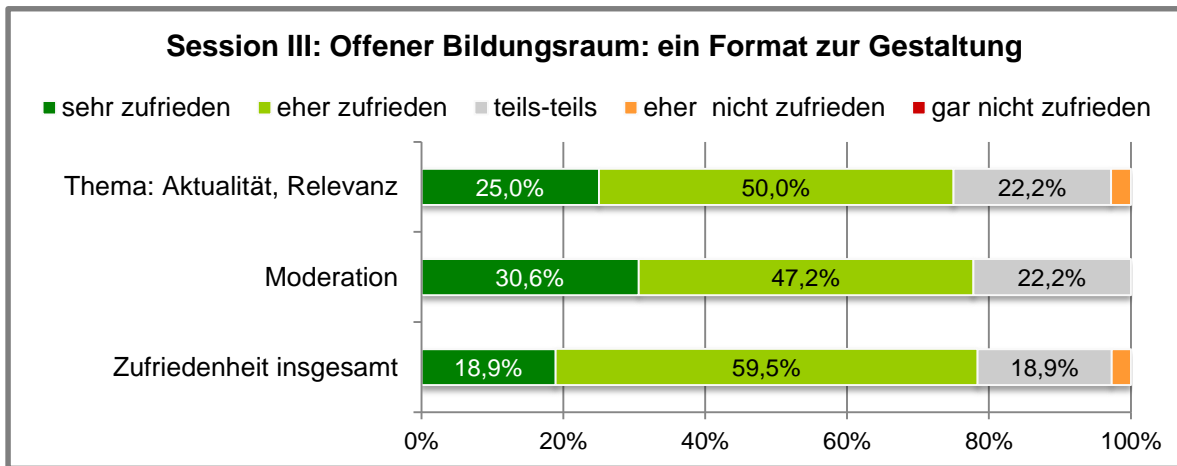


Abb. 6. Bewertung der Session III: Offener Bildungsraum: ein Format zur Gestaltung (N=37)

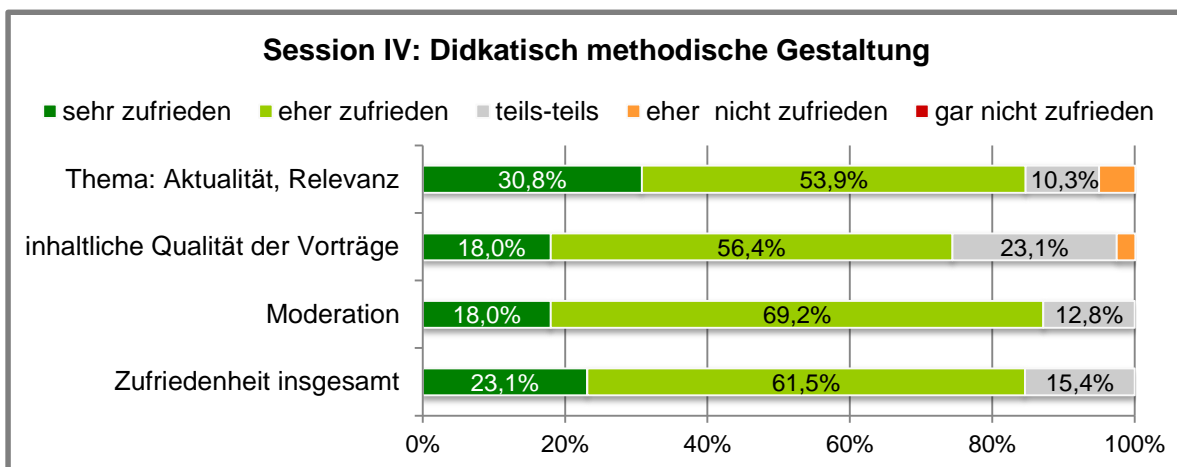


Abb. 7. Bewertung der Session IV: Didaktisch methodische Gestaltung (N=39)

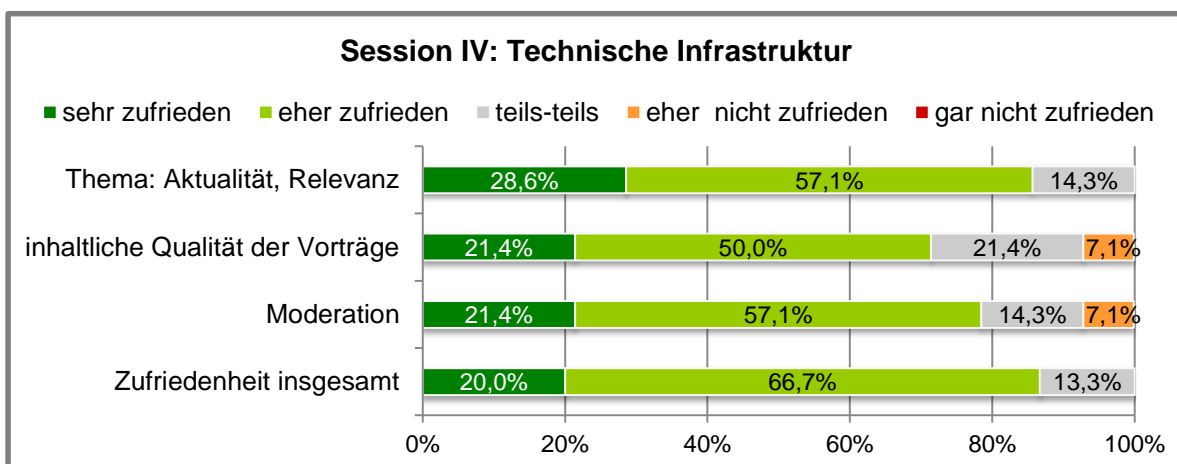


Abb. 8. Bewertung der Session IV: Technische Infrastruktur (N=15)

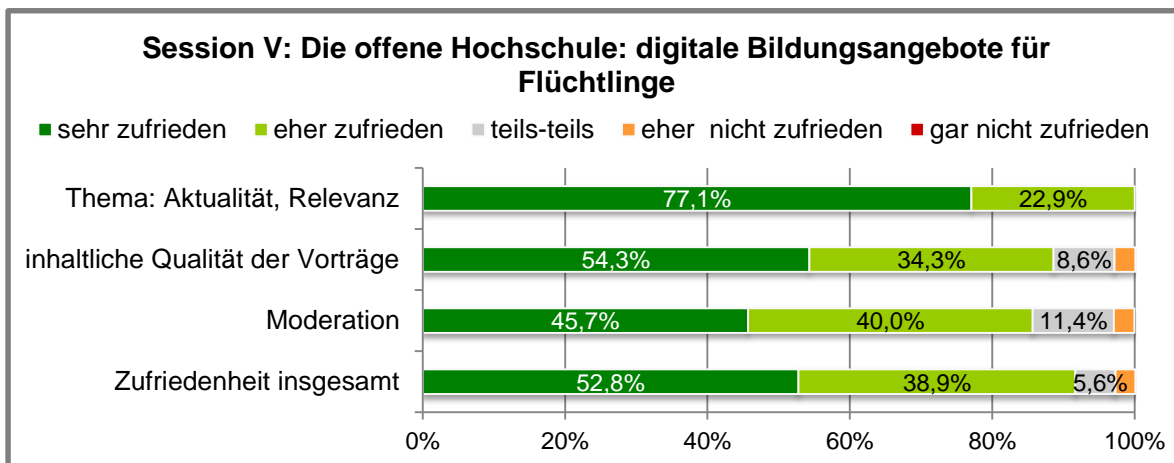


Abb. 9. Bewertung der Session V: Die offene Hochschule: digitale Bildungsangebote für Flüchtlinge (N=36)

Bitte bewerten Sie das Format der Tagung GML² 2016 hinsichtlich der folgenden Aspekte

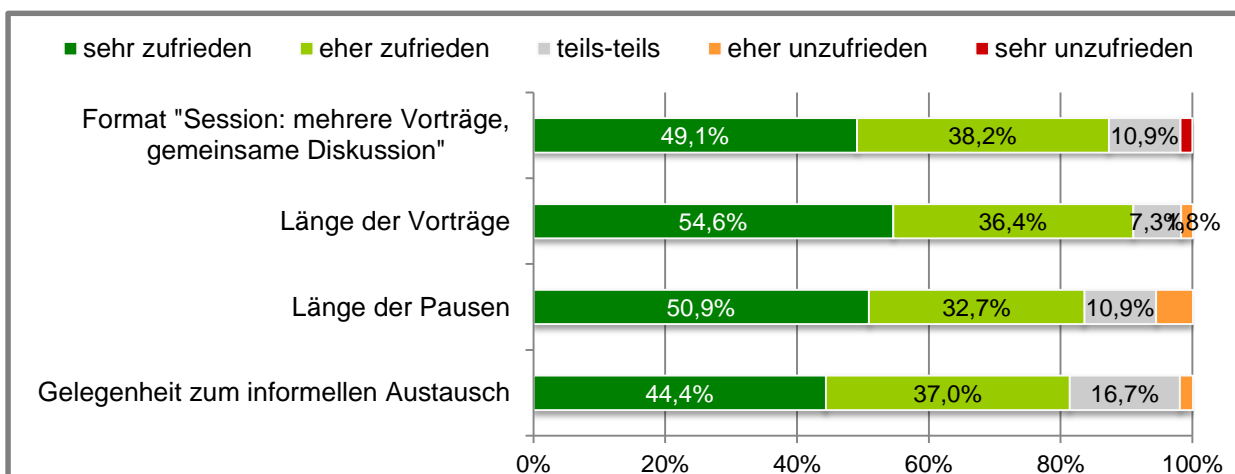


Abb. 10. Bewertung des Tagungsformats (N=55)

Wie zufrieden sind Sie mit der diesjährigen Schwerpunktsetzung der Tagung GML²: "Die offene Hochschule: Vernetztes Lehren und Lernen"?

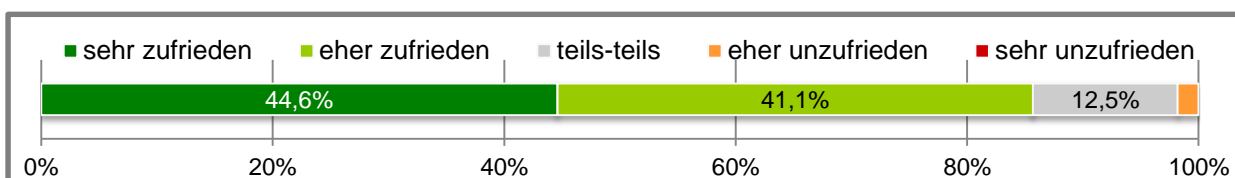


Abb. 11. Bewertung der inhaltlichen Schwerpunktsetzung der Tagung (N=56)

Haben Sie neue Erkenntnisse gewinnen können?

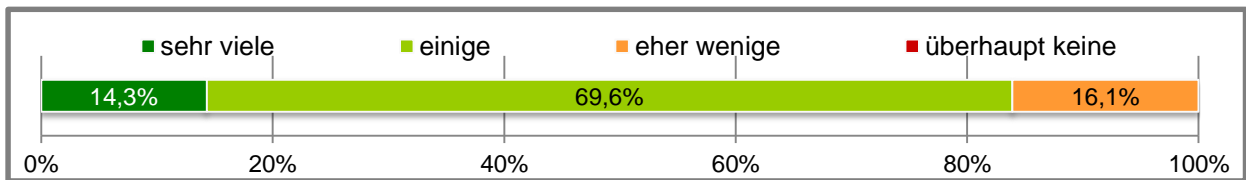


Abb. 12. Gewinnung neuer Erkenntnisse (N=56)

Wurden Ihre Erwartungen an die Vorträge erfüllt?

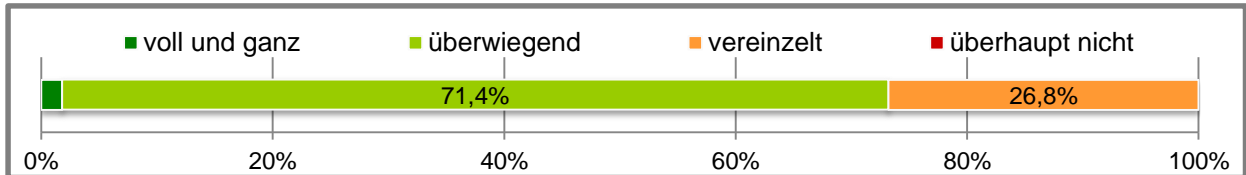


Abb. 13. Erfüllung der Erwartungen an die Vorträge (N=56)

Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie mit der Organisation der Tagung GML² 2016 hinsichtlich der folgenden Aspekte waren.

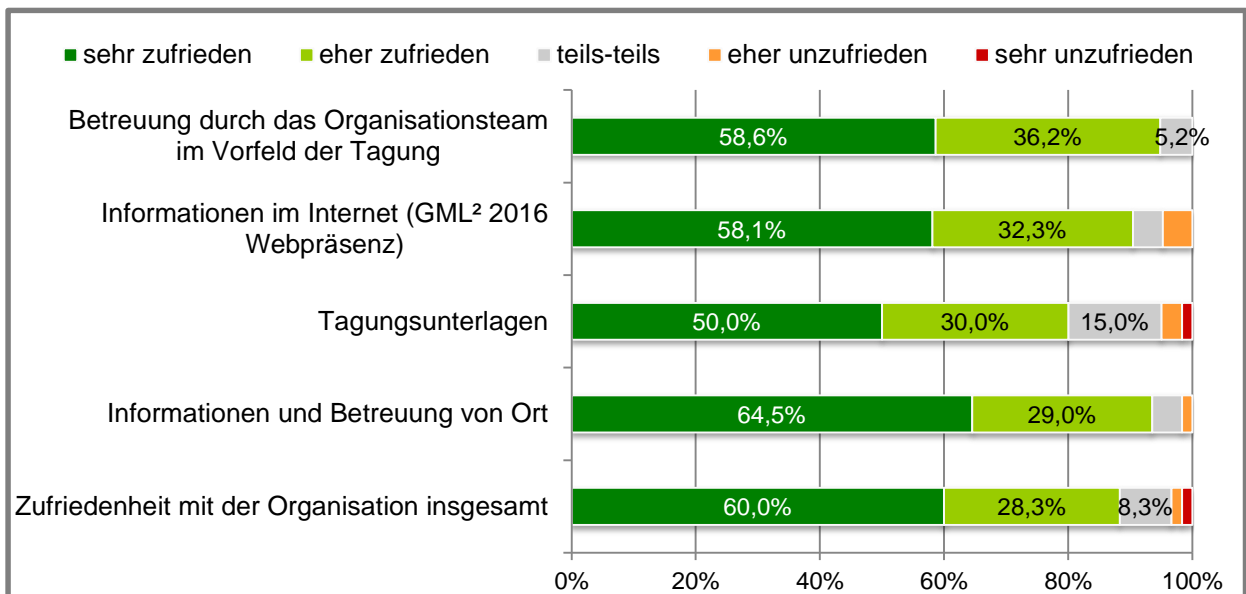


Abb. 14: Zufriedenheit mit der Organisation der Tagung (N=62)

Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie mit den Rahmenbedingungen der Tagung GML² 2016 hinsichtlich der folgenden Aspekte waren.

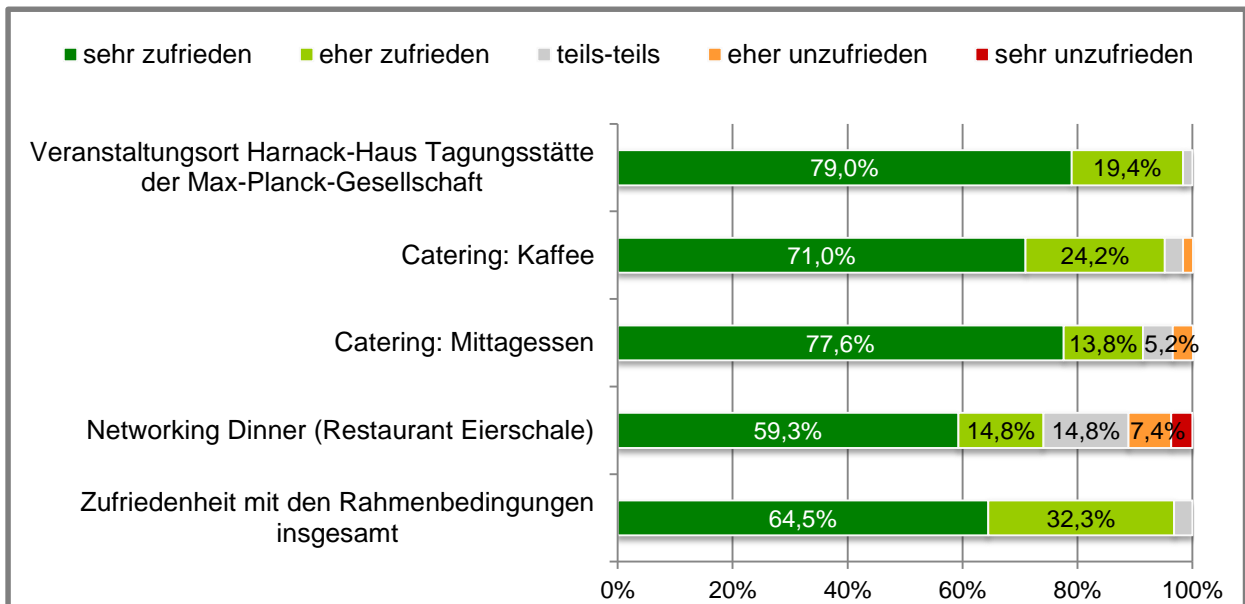


Abb. 15: Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen der Tagung (N=62; Networking Dinner: N=27)

Offene Frage: Haben Sie mit Blick auf die Organisation oder die Rahmenbedingungen Anmerkungen, die Sie uns mitteilen möchten?

N=20 Kommentare

Tabelle 1: Auswertung der Freitextkommentare auf die Frage „Haben Sie mit Blick auf die Organisation oder die Rahmenbedingungen Anmerkungen, die Sie uns mitteilen möchten?“

Kodierung	Beispielzitat	N
Kritik: Catering, Fehlende Teilnehmerliste, Zeitgleich mit ITB	„Ein Mittagessen (Snacks oder Brötchen zum Kauf) nach der PreKonferenz und vor der Hauptkonferenz vorsehen oder mehr Pause festlegen, denn in der Stunde kann man nicht außer Haus in Ruhe essen.“	7
	„Die Teilnehmerlisten sind (zur Vernetzung) schon während der Tagung hilfreich und nicht erst im Nachgang.“	
	„Termin sehr ungünstig, da gleichzeitig ITB und damit akute Hotelnot im "bezahlbaren" Bereich.“	
Lob: Organisation, Tagungsort	„Eine ganz tolle Tagung (ich war schon das zweite Mal da)! Der Veranstaltungsort war auch super. Die Organisation lässt nichts zu wünschen übrig! Vielen Dank!“	3
Sonstiges		10

Pre-Conference

Bitte bewerten Sie die von Ihnen besuchten Pre-Conference-Workshops anhand der folgenden Merkmale.

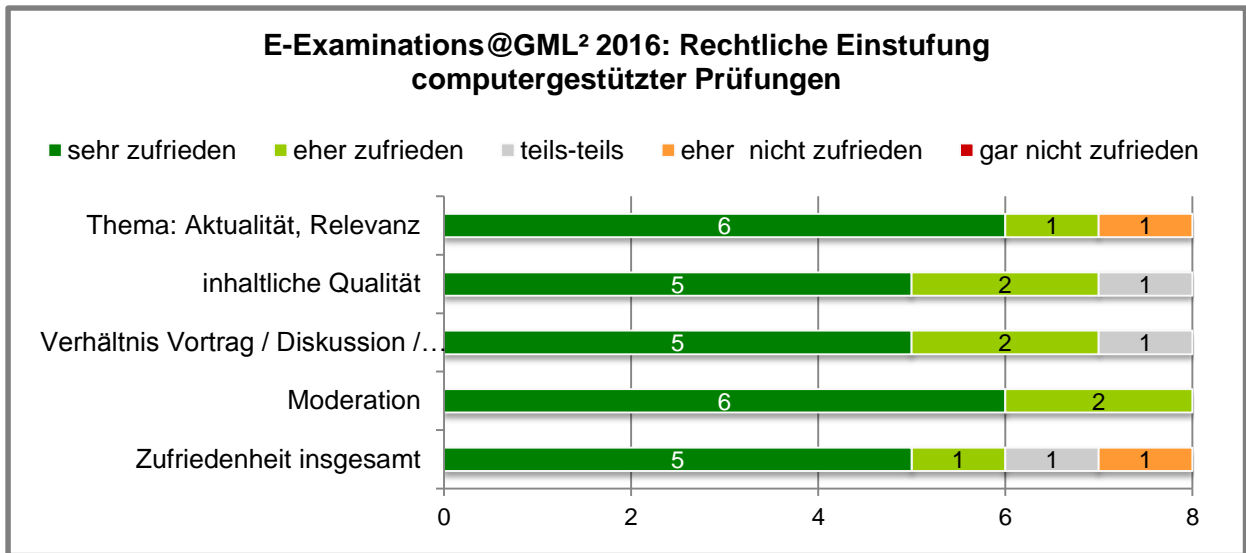


Abb. 16. Bewertung des Workshops „E-Examinations@GML² 2016: Rechtliche Einstufung computergestützter Prüfungen (N=8)

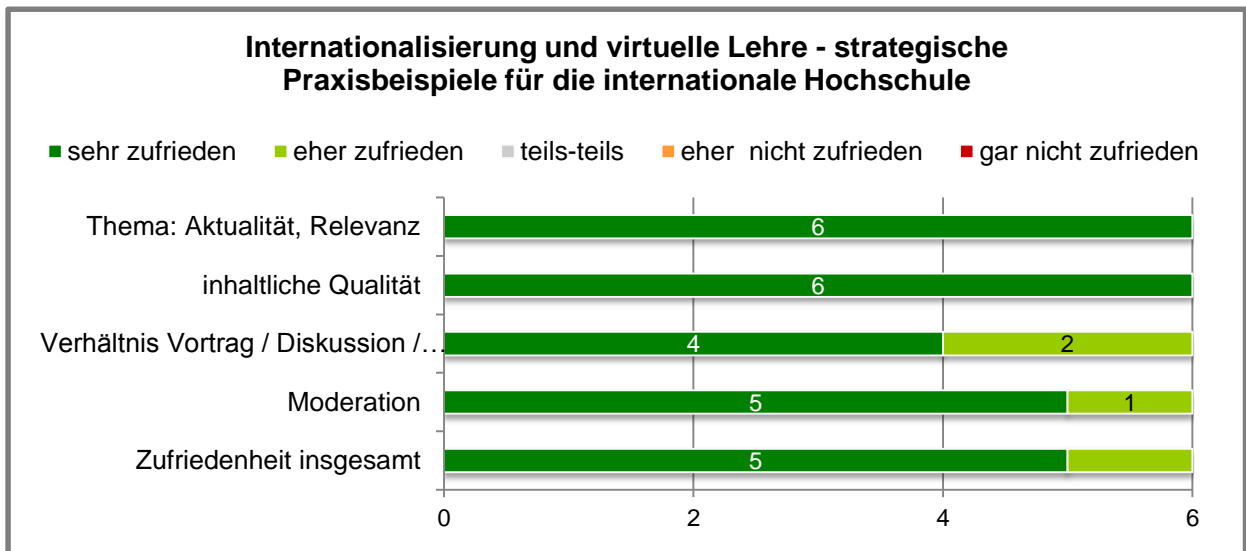


Abb. 17. Bewertung des Workshops „Internationalisierung und virtuelle Lehre – strategische Praxisbeispiele für die internationale Hochschule (N=6)

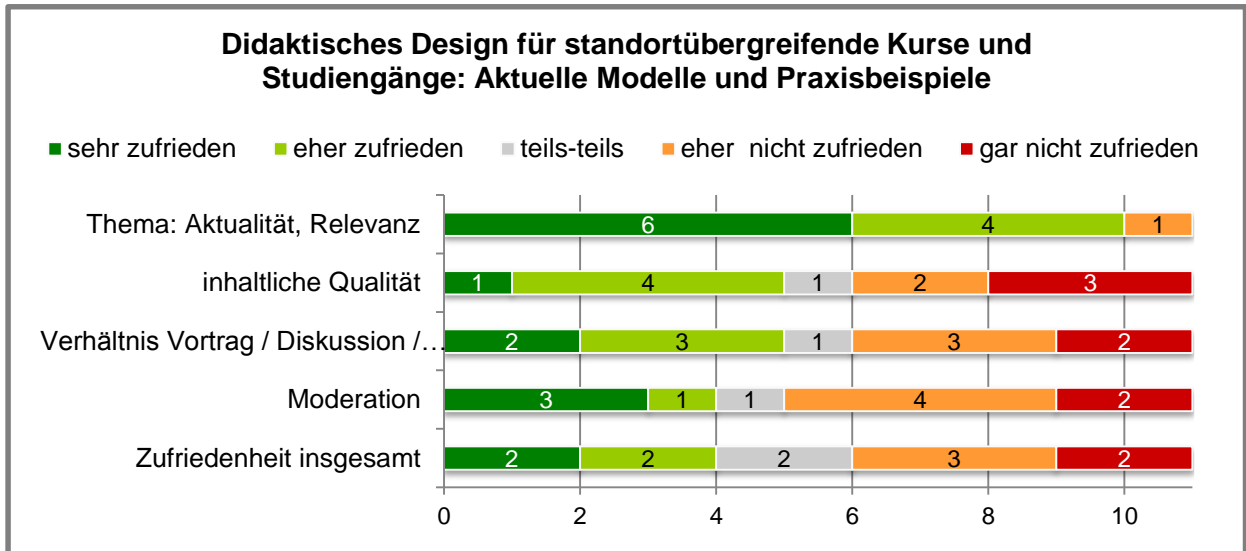


Abb. 18. Bewertung des Workshops „Didaktisches Design für standortübergreifende Kurse und Studiengänge: Aktuelle Modelle und Praxisbeispiele“ (N=11)